

Trauma Hilfe Zentrum München e. V. (THZM)

SUPERVISION UND ABSCHLUSS

Liebe Teilnehmer*innen,

damit Sie sich gut auf die letzten Tage Ihrer Weiterbildung vorbereiten können, möchten wir Ihnen einige Informationen über den Ablauf des 2tägigen Abschlusskolloquiums (Supervision und Abschluss) geben.

Wir beginnen unsere gemeinsame Arbeit mit der Beantwortung und dem Austausch von Theoriefragen. Dies läuft wie folgt ab: Sie ziehen aus vielen Fragestellungen zwei Fragen. Sie wählen zur Beantwortung eine Frage aus, eine dürfen Sie wieder zurückgeben. Alle Fragen lassen sich aus den Handouts der Grundlagentage beantworten. Sekundärliteratur wird nicht vorausgesetzt. Zur Beantwortung der Frage erhalten Sie nun eine Vorbereitungszeit. Diese findet allein und ohne Unterlagen statt. Anschließend gibt es noch eine Vorbereitungszeit in Kleingruppen. Hier ist der Austausch zu den Fragen und gegenseitige Unterstützung gestattet. In der großen Runde stellen Sie dann Ihre Antworten vor und wir besprechen diese gemeinsam.

Im weiteren Verlauf der Tage erhalten Sie Falldarstellungen, die Sie in einer Kleingruppe nach vorgegebenen Fragen bearbeiten und auch mit der Kleingruppe der großen Runde vorstellen. Bei diesen Falldarstellungen geht es um Ihren Beratungsaufbau, Ihre Haltung und die damit verbundenen Ziele und Interventionen. Die Beantwortung der Fragestellungen ist sowohl für den Kinderbereich aber auch für den Erwachsenenbereich möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tage liegt in der Präsentation Ihrer Projekte. Hier stellen Sie kurz den Verlauf, Ihre Reflexion und Ihre Fragen an die Gruppe vor. Bitte bereiten Sie sich präzise und geplant auf die Vorstellung vor. Sie haben nur 10 Minuten Zeit, das Wesentliche einzubringen. Die Form Ihrer Darstellung können Sie frei wählen. Falls Sie zur Projektdarstellung elektronische Inhalte verwenden möchten, bringen Sie bitte einen eigenen Laptop mit. Ihnen steht ein Beamer mit VGA/HDMI Anschluss zur Verfügung. Nach Ihrer Vorstellung werden wir uns in der Gruppe mit Ihren Fragestellungen auseinandersetzen.

Im nächsten und letzten Schritt der Tage erhalten Sie von uns Reflexionsaufgaben zum Gesamtverlauf der Ausbildung. Ihre Aufgabe ist es, in einer Kleingruppe, die genannte Aufgabe zu bearbeiten und in der Gesamtgruppe zu präsentieren.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und wünschen Ihnen eine gute Anreise.

Ihr
Trauma Hilfe Zentrum München e. V.